

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 17 (2010)  
**Heft:** 187

**Rubrik:** Saitenlinie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lika Nüssli

Anfang des grauen Januars tauchte nach den Ge- gen-Gewalt-Plakaten ein anderes Bijou hiesiger Plakatkunst auf. Ein Unterhosenmodell aus golde- nen Zeiten zeigt die grossen weissen Zähne, rund um sie herum wurde mit Filzstift «Drink! Dance! Yell!», «Shakedown Night», «Hot Rock'n'Roll» und «Cody J spins the wax» geschrieben. Soweit, so gut. Dann auf der rechten Seite «Und: keine (Ban- ken-)Werbung hier. Arschlöcher!» Irgendwie auch noch fast gut, aber dann folgt fröhlich in einen Kringel gekritzelt: «Mit verdammst viel Negermu- sik». Oha, da hat der Hochnebel einem Spassvogel aber recht die Weitsicht vernebelt. Aber vermutlich checken wir den Puck einfach nicht. Der Tanz- abend sollte im Februar in der wunderbaren Bar **La Buena Onda** von **Sawitri-Sophia Benini** im Linsebühl stattfinden. Die Wirtin fragte beim DJ nach, was das Ganze solle, was wiederum zur Folge hatte, dass der Abend abgeblasen wurde. Eine Wo- che vor dem geplatzten Anlass sind **Hans Fässler**, **Jürg Surber** und **Werner Meier** in derselben Bar mit politischen Liedern zu Gast. Linken politi- schen Liedern, muss an dieser Stelle gesagt werden. Apropos: Die beiden «Woz»-Autoren **Daniel Ryser** und **Carlos Hanimann** eröffneten ihren Blog nationofswine.ch – «Politik und Freefight» – furios. Kommentare hagelte es beim Beitrag zu **Wolfgang Steigers** Text in der «Woz» «Dr. Model und die Nebel von Müllheim». Steiger zeigt darin die Verstrickungen zwischen Karton- fabrikant **Daniel Model**, **Rebell.tv**, den **Schweizer Monatsheften**, der **Bildhauer- schule Müllheim** und dem **Cabaret Voltaire** auf. Vor allem sauer reagierte **Stefan Seydel** von **Rebell.tv**, der gleich zur grossen Polterei gegen die Journalisten anlegte. «Saiten» kriegte bereits nach Steigers Rezension von «Die Form der Unruhe» (herausgegeben von **Tina Piazzi** und **Stefan Seydel**, mit einem Vorwort von **Daniel Model**) in der Novemberausgabe sein Fett ab. Der an nationofswine.ch beteiligte Hanimann schrieb im letzten Heft ja die Titelgeschichte, eine, die viele erfreute Reaktionen hervorrief. Wegen dem Heft kam an einem Nachmittag auch **Daniel**, (nicht der Model, aber ein Model quasi) vorbei: «Hallo, ich bin auf dem Cover. Kann ich fünf Aus- gaben haben?» Eine herzerwärmende Begegnung im doch eher kühlen Januar. Zum Schluss noch zu zwei erfreulichen Neuig- keiten, naja, einer. **Toni Bürgin**, der Direktor des Naturmuseums St.Gallen, fuhr an einen noch kälteren Ort. Er fotografierte Pinguine in der Antarktis für den Kalender des «Saiten»-Druckers **Niedermann**. Bravo, denn gerade das Januarbild ist sehr tröstlich mit den beiden schmusenden Frackträgern. Und wenn wir schon bei den gros- sen Gefühlen angelangt sind: Da ist schliesslich noch Bundes(lite)rat **Hans-Rudolf Merz**. An den diesjährigen Dunant-Jubiläumsfeiern in Hei- den, wird ein «multimediales Musikwerk» aufge- führt. Und ja, das Libretto verfasste wäreliwär? Hoffen wir einfach mal, dass die Werbung ein an- derer als der eingangs erwähnte macht. Einen son- nigen Februar allerseits!

**Ideen  
für einen  
Roman.**



Schule für Gestaltung  
St.Gallen

Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen

**LEHRGANG**

**BILDENDE**

**KUNST**

**ST. GALLEN**

Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung  
Start August 2010 | Anmeldung [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

Eine Bildungsinstitution des Kantons St. Gallen

**INFORMATIONSV ERANSTALTUNG**  
**KUNSTHALLE 25. FEBRUAR 19:00**